



Vamos a Costa Rica!

Liebe Freunde, bereits kurz nach unserem letzten Rundbrief haben wir 80% des Spendensolls zugesagt bekommen. Auf einen Schlag wird es richtig konkret. Ehrlich gesagt, waren wir schon ein bisschen aufgeregt. Seit Beginn unserer Costa Rica Pläne hatten wir eine Ausreise im Herbst 2024 angedacht. Nachdem wir also 80% erreichten, besprachen wir uns mit Markus Mosimann von LiL. Innerhalb einer Woche hatte er uns einen Flug gebucht. Wir werden am Mittwoch 02.10.2024 in Zürich abfliegen in Richtung San José in Costa Rica.

Kündigungen

Nach dem anfänglichen Höhenflug landeten wir dann doch plötzlich wieder auf dem Boden der Tatsachen. Und was jetzt? Was steht als nächstes an? Hilfe, wir brauchen eine Planung unserer letzten Monate in der Schweiz. Was muss noch alles gekündigt werden? Was machen wir mit unserem Auto? Dem Velo?

Da Patrick als Primarlehrperson seine Kündigung bis am 31.03.2024 einreichen musste, war dies der erste abschliessende Schritt. Patrick bleibt noch bis Ende Juli an der Primarschule in Horgen und begleitet seine Sechstklässler bis zu den Sommerferien. Auch im August und September wird er sicherlich noch Arbeiten gehen. Wie viel und wo steht jedoch momentan noch nicht fest. Die nächste Kündigung, die wir schreiben werden, ist für unsere Wohnung in Feldmeilen.

Das Reisegepäck

Auf folgende Fragen und Aussagen treffen wir sehr oft seit unser Flug gebucht ist: Verschifft ihr einen Container nach Costa Rica? Werdet ihr euren Kinderwagen mitnehmen? Was macht ihr mit euren Möbeln? Viele dieser Fragen haben wir beide noch nicht einmal unter uns besprochen. Wir sehen uns dann an, lachen und meinen, dass wir das auch noch nicht so genau wüssten. Nach einigen bilateralen Gesprächen konnten wir nun jedoch eine ungefähre Planung erstellen, was mitkommen sollte, was verkauft wird und was wir einstellen wollen.

LiL konnte für uns bei der Fluggesellschaft Edelweiss das doppelte Gepäck buchen. Somit sind es 8x23kg, das ist doch eine schöne Menge Platz. Auf die Frage: «Wie macht man das, einen ganzen Haushalt in 8 Koffer verpacken?» da können wir nur sagen, das wissen wir auch noch nicht, aber wenn er dann drin ist, können wir die Frage beantworten. 😊 Edelweiss transportiert zusätzlich Sportgeräte gratis, was uns sehr freute. Somit können Kian und Keni ihre geliebten Velos mitnehmen und wer weiss, vielleicht hat noch die eine oder andere Socke der Boys im Velokarton Platz. Das ist ja schön und gut, meint Patrick, aber: «Noomi, wiävil Kofferä hemmer überhaupt?» «Ähm, eine!?» Immerhin besitzen wir mittlerweile bereits zwei, da wir von einer befreundeten Familie einen geschenkt bekamen. Dankä vilmal! Falls sonst noch jemand von euch alte, funktionstüchtige Reisekoffer rumstehen hat, kennt ihr jetzt zwei interessierte Abnehmer.

Am 23.04.2024 durfte die ganze Familie Zraggen sich im Tropeninstitut in Zürich zeigen. Kian, Keni und Patrick sind mit insgesamt 7 Pikse aus dem Institut herausgekommen und müssen in einem Monat auch schon wieder antraben, um die jeweils 2. Dosen zu impfen. Wir sind Gott dankbar, dass alle drei bis jetzt keine Nebenwirkungen gezeigt haben.



Was steht als nächstes an

Patrick ist weiterhin fleissig mit seinen Spanischvokabeln und zusammen mit Noomi mit der empfohlenen Literatur beschäftigt. Auch im Bereich Weiterbildungen konnten wir noch einiges buchen. Patrick wird im April nochmals an die AWM Korntal gehen und zusammen mit Noomi im Fernstudium den Kurs Einführung in die Mission an der ISTL bzw. ICI durcharbeiten.

Anfangs April durfte Patrick bei Thomas Hackel viel über das CAPI und die Arbeit als Forstwart auf dem Gelände erfahren. Thomas war viele Jahre selbst dort tätig und Patrick ist sehr froh und dankbar darüber, dass er sich bereits von hier aus auf seine zukünftige Arbeit vorbereiten kann. Im Mai oder Juni plant er nochmals nach Deutschland zu fahren, um sich noch mit Hubert Binder, welcher etliche Jahre im Forst auf dem CAPI gearbeitet hat, auszutauschen und noch mehr Hintergrundinfos zu bekommen.

Gebetsanliegen

Patrick wird in der kommenden Zeit mehrere Male weite Strecken mit dem Auto reisen, um Weiterbildungen zu besuchen. Bitte betet um Schutz auf den Strassen sowie für eine lehrreiche Vorbereitung.

Betet bitte für die letzten Monate in der Schweiz, die sicher von gemischten und traurigen Abschiedsgefühlen geprägt sein werden.

Hasta pronto Costa Rica!

Wie am Anfang erwähnt, werden wir am 02.10.2024 ausreisen. Drei Tage vorher, am 29.9.2024, findet unser Aussendungsgottesdienst in der Chilä im griänä Hüs (FEG Altdorf) statt. Am 3.10.2024 landen wir in unserer neuen Heimat Costa Rica in der Hauptstadt San José. Die Hauptstadt liegt auf ca. 1100 m.ü.M., hat ungefähr 340'00 Einwohner und wird für die ersten Monate in Costa Rica unser Zuhause sein. Wir werden bevor wir aufs CAPI gehen noch eine Sprach- und Kulturschule in San José besuchen, um anschliessend möglichst gut vorbereitet auf dem CAPI unsere Arbeit aufzunehmen.

Wir haben einen WhatsApp-Chat, in dem wir kurze und aktuelle Nachrichten veröffentlichen. Falls du dort gerne beitreten möchtest, melde dich doch via Kontaktformular auf unserer Homepage oder unter der Nummer 079 573 87 89.

Seid gesegnet!

Unsere Anschrift:

Patrick und Noomi Zraggen
Feldgüetliweg 54
8706 Meilen

Spendenkonto:

Indicamino
Toggenburgerstrasse 135
CH-9500 Wils SG
CH97 0900 0000 9001 3366 5
Vermerk: Fam. Zraggen Lil

Sekretariat Lil:

Anouk Sigrist
Alte Schaffhausenstrasse 14
8413 Neftenbach
Telefon: +41 52 335 35 80
Email: sekretariat@lil.ch